

## Ja zu sinnvollem Jugendschutz und zeitgemässen Ladenöffnungszeiten

*Raphael Lanz, Grossrat, Thun*

Die Anpassung des kantonalen Gesetzes über Handel und Gewerbe (HGG) umfasst zwei Elemente.

Einerseits soll der **Jugendschutz** gestärkt werden, indem für E-Zigaretten die gleichen rechtlichen Grundlagen gelten sollen wie für herkömmliche Zigaretten. Diese Änderung ist im Interesse des Jugendschutzes sinnvoll und politisch kaum umstritten.

Andererseits sieht die Hauptvorlage des Grossen Rates vor, dass neu **jährlich vier statt zwei bewilligungsfreie Sonntagsverkäufe** möglich sein sollen. Auch diese bescheidene Ausweitung ist zu begrüssen. Denn der Detailhandel ist aufgrund von online-Shopping, Einkaufstourismus etc. steigendem Druck ausgesetzt. Die vorgeschlagene Änderung verbessert die Rahmenbedingungen und trägt damit zu einer Belebung der Innenstädte und Dorfkerne bei. Jedes Geschäft kann selbstverständlich weiterhin selbst entscheiden, ob es an Sonntagsverkäufen mitmachen will oder nicht. Die Beschäftigten werden mit einem Lohnzuschlag entschädigt, und die wöchentliche Arbeitszeit wird nicht verlängert. Gerade in der heutigen Zeit ist diese Flexibilität für den stationären Handel wichtig und zu begrüssen.

**Deshalb: Ja zur Haupt- und zur Eventualvorlage, bei der Stichfrage ist der Hauptvorlage der Vorzug zu geben.**

Stimmzettel für die kantonale Volksabstimmung vom 7. März 2021  
Bulletin de vote pour la votation cantonale du 7 mars 2021

---

**Änderung des Gesetzes über Handel und Gewerbe**  
**Modification de la loi sur le commerce et l'industrie**

a) Wollen Sie die **Hauptvorlage** des Grossen Rates annehmen  
Antwort: ja oder nein  
Acceptez-vous le **projet principal** du Grand Conseil?  
Réponse: oui ou non

b) Wollen Sie den **Eventualantrag** des Grossen Rates annehmen  
Antwort: ja oder nein  
Acceptez-vous le **projet alternatif** du Grand Conseil?  
Réponse: oui ou non

Die Fragen a) und b) können je mit «Ja» oder «Nein» beantwortet werden.  
Vous pouvez répondre aux questions a) et b) par «oui» ou «non».

**Stichfrage:** Für den Fall, dass beide Vorlagen angenommen werden:  
**Question subsidiaire:** si les deux projets sont acceptés:

c) Soll die **Hauptvorlage** oder der **Eventualantrag** in Kraft treten?  
Lequel doit entrer en vigueur: le **projet principal** ou le **projet alternatif**?

Hauptvorlage  
Projet principal

Eventualantrag  
Projet alternatif

**Zutreffendes ankreuzen** ☒  
**Mettre une croix dans la case qui convient** ☒

Bei Frage c) darf nur ein Feld angekreuzt werden, sonst gilt die Frage als nicht beantwortet.  
Quant à la question c) vous ne pouvez cocher qu'une seule case; sinon on considérera que vous n'avez pas répondu à la question.